

Tempo 30

Auf dieser Seite werden demnächst Informationen rund um die Thematik

„Tempo 30“ bzw. „Tempo 30 – nachts“ in den Ortschaften Reute-Gaisbeuren veröffentlicht.



Quelle: pixabay.com – Doris Metternich

Die Vorteile von Tempo 30 sind erwiesen:

- die Luftverschmutzung (CO₂-Ausstoß) nimmt ab
- die Unfallhäufigkeit und die Schwere von Unfällen nimmt ab
- die schwächsten Verkehrsteilnehmer wie Kinder, Fahrradfahrer:innen und Fußgänger:innen können sicherer unterwegs sein
- der Lärm nimmt deutlich ab

Hierzu ein Dokument, in welchem dies wissenschaftlich belegt ist: [Link](#)

Sigmaringendorf

Sigmaringendorf ist dabei, in der Krauchenwieser Straße Tempo 30 auf

Dauer einzurichten, da sich dies für die Anwohner während einer Umleitungsphase wg. eines Straßenbauvorhabens in Sigmaringen als sehr gut erwiesen hat (siehe SZ-Artikel vom 21.10.2021, Seite 15; [Link](#) dazu – leider nur in der Bezahlversion aufrufbar). Wie Bürgermeister Philip Schwaiger meinte,

sei er in gutem Kontakt mit Vertretern des Regierungspräsidiums und sieht auch gute Chancen, auf Dauer eine Tempo-30-Regelung hinzubekommen.

[Anmerkung der IG-L285: Mit keinem Wort ist in besagtem Artikel von einem Lärmaktionsplan oder einer Lärmkartierung seitens Sigmaringendorf oder Sigmaringens als Bedingung für die Tempo-30-Regelung die Rede.]

Stadt Aulendorf



Foto © IG-L285

Seit ein paar Tagen stehen mehrere **Tempo-30-Schilder** in der Mockenstraße/Allewindenstraße (L 285) in Aulendorf. Aus gut unterrichteten Quellen wissen wir, dass in Kürze ein Blitzer folgen soll.

WAS IST DER HINTERGRUND?

Diese Maßnahmen wurden auf der Grundlage des „Lärmaktionsplanes Aulendorf“ ergriffen, in dem auf Seite 29 folgendes zu lesen ist (Quelle:

„[Bericht_Laermaktionsplan_Aulendorf_20151012.pdf](#)“, heruntergeladen von der Seite

„<https://www.aulendorf.de/wirtschaft-energie/laermschutz/laermaktionsplan-2015>“ am 29.08.2021):

„[...] Wie in Abschnitt 4.2.2 festgestellt wurde, befindet sich an der L 285 Mockenstraße/Allewindenstraße ein Lärmschwerpunkt. Um diesen Bereich vor allem während des Nachtzeitraums zu entlasten, soll zwischen dem Abzweig Booser Straße und dem Abzweig Altshäuser Straße die Geschwindigkeit auf 30 km/h in der Nacht herabgesetzt werden. Zur Gewährleistung der Einhaltung der Geschwindigkeitsreduzierung ist eine stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage im Bereich Mockenstraße/Allewindenstraße geplant.“

Zum Nachdenken: Die Umsetzung dieser Maßnahme dauerte fast sechs (6!) Jahre –

und ist noch nicht abgeschlossen (Blitzer fehlt noch!).

Tempo 30 – ein wegweisendes Urteil zum Einlesen und zum Hintergrund unserer gemeinsamen Bemühungen um Tempo 30 (nachts) in Reute-Gaisbeuren als weiteren Schritt, um gesundheitsschädlichen Lärm, Abgase und Gefahren, die von dieser Verkehrsader ausgehen, zu mindern:

<https://openjur.de/u/2249320.html>

Kurzdokument der Anwaltskanzlei, die das Urteil erfochten hat
(als PDF):

[Urteil Tempo30.](#)

Bei einer Informationsveranstaltung am 03. Juli 2020 mit dem neuen Bürgermeister Matthias Henne, Vertretern der Stadtverwaltung und des Ortschaftsrates Reute-Gaisbeuren tauschte man sich unter der Mitwirkung von Vertretern der Landesregierung und dem [GSV e.V.](#) aus, um gemeinsame Lösungen

zu finden.

Die „IG L285“ stellte einen Forderungskatalog mit zeitlichen Umsetzungsmöglichkeiten vor; dabei war einer der Schwerpunkte u.a. **Tempo 30 innerorts (nachts)**.

Diese Schwerpunktsetzung soll jetzt angegangen und zusammen mit Ortschaft und Stadt umgesetzt werden.

Links zum Einlesen in die Thematik „Tempolimit“

 [Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg](#) (Tempolimits)